

Vorwort

Mit dem Messstellenbetriebsgesetz (MsbG) trat am 02.09.2016 ein neues „Stammgesetz“ für das Energiemesswesen in Kraft, mit dem der Beginn der Digitalisierung der Messinfrastruktur in Deutschland markiert wird. Mit dem MsbG setzt der deutsche Gesetzgeber europäische Vorgaben zum Rollout intelligenter Messtechnik um. Die Einbaupflichten für intelligente Messsysteme und moderne Messeinrichtungen gehören zum zentralen Regelungsgegenstand des MsbG. Das Gesetz geht aber über Einbaupflichten für intelligente Messtechnik (weit) hinaus. Es führt neue Vertrags- und Abrechnungsverhältnisse ein und sorgt auch für einen grundsätzlichen Systemwechsel bei der (Mess-) Datenkommunikation. Das Gesetz hat Auswirkungen auf Bereiche eines Energieversorgungsunternehmens. Zwar sind einzelne Bereiche weniger intensiv betroffen als andere, dennoch führt die Eingriffsintensität in vielen Unternehmen zu einem erheblichen Aufwand bei der Anpassung der Strategie und der Strukturen.

Der Rollout intelligenter Messtechnik wird die Energieversorgung „digitalisieren“ – die Energieversorgungsnetze sollen „intelligent“ werden. Es ist zu erwarten, dass der Rollout auch zur Eintrittstür für neue (energieferne und branchenfremde) Marktakteure wird. Die neue Messinfrastruktur schafft eine Basis für neue Geschäftsmodelle, insbesondere an der neu entstehenden „digitalen Kundenschnittstelle“. Welche konkreten neuen Geschäftsmodelle sich auf Basis der neuen Technologie „intelligentes Messsystem“ tatsächlich entwickeln und durchsetzen werden, wird innerhalb und außerhalb der Branche intensiv diskutiert. Im Vordergrund steht derzeit noch die wirtschaftliche Umsetzbarkeit des Rollouts.

Dieses Handbuch soll gerade in der Anfangszeit als Hilfestellung für alle vom anstehenden Rollout betroffenen Marktrollen dienen. Die Risiken und Chancen, die mit der Umsetzung der Rechtspflichten des MsbG verbunden sind, werden aus dem Blickwinkel verschiedener Marktakteure betrachtet. Dem zum Rollout verpflichteten grundzuständigen Messstellenbetreiber (dem Netzbetreiber) kommt dabei eine besondere Bedeutung zu, die sich auch in der Schwerpunktsetzung dieses Praxishandbuchs widerspiegelt. Es werden aber auch die weiteren vom Rollout betroffenen Marktrollen betrachtet, so insbesondere die Lieferanten und wettbewerblichen Messstellenbetreiber. Auch die besondere Betroffenheit industrieller Netze wird in den Blick genommen. Die großen technischen und organisatorischen Praxis Herausforderungen mit Blick auf die Datenkommunikation, den Datenschutz und die Datensicherheit runden das Werk inhaltlich ab.

Die Autoren dieses Praxishandbuchs kommen überwiegend aus der Praxis, einige aus der Beratung. Zum Autorenteam gehören Experten aus den Bereichen Zählertechnik, IT und Software, Vertrieb, Datenschutz und aus der Industrie.

Wir hoffen, mit diesem Werk Hilfestellungen für die Umsetzung der Einbau- und Rolloutpflichten für intelligente Messtechnik geben zu können. Für Kritik, Hinweise und fachlichen Austausch sind die Herausgeber stets offen und dankbar.

Hamburg und Stuttgart, im August 2017

Jan-Hendrik vom Wege, MBA
Rechtsanwalt

Dr. Michael Weise
Rechtsanwalt